

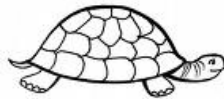


Der Karneval der Tiere

Eine musikalische Geschichte
von Camille Saint-Saëns



ab Klasse 3



Obwohl Camille Saint-Saëns seine „Karneval der Tiere“ nicht für Kinder komponierte, gehört diese Werk heute zu den musikalischen Klassikern für Kinder. Er wollte mit seiner Musik ganz besondere Bilder in den Köpfen seiner Hörer entstehen lassen. Dabei ließ er seine Fantasie freien Lauf – je des Tier wurde durch ein anderes Instrument dargestellt.

Elefanten, Affen, Löwen, Kängurus, Hühner, Fische, Esel, Schildkröten ... alle sind sie da! Es wird musiziert, getanzt und sogar Kunststücke stehen auf dem Programm.

Inhalt: Der königliche Marsch der Löwen • Die Hühner und die Hähne • Die wilden Esel • Die Schildkröten • Der Tanz der Elefanten • Die großen Sprünge der Kängurus • Die Fische im Aquarium • Die singenden Esel • Die Kuckucke, die sich im Wald verstecken • Das Vogelhäus • Die Pianisten • Die Affen mit ihrem Xylofon • Der Schwan • Das große Finale

Angeboten wird ein **umfangreiches Arbeitsmaterial**, das kindgerecht über den französischen Komponisten Camille Saint-Saëns und sein Werk „Der Karneval der Tiere“ informiert. Die Kinder lernen einige Orchesterinstrumente kennen, können ganz bewusst Musik hören und erfahren, wie man mit Instrumenten Tiere darstellen kann. Der Begriff „Programm Musik“ wird den Kindern nahe gebracht.

Die vorliegende Sammlung umfasst **58 DIN-A4-Seiten** und beinhaltet zahlreiche Arbeitsblätter, Karteikarten und verschiedene Lernmaterialien. Lösungen, wenn sinnvoll, sind vorhanden!

Die Materialien sind **sofort einsetzbar** und müssen nur noch ausgedruckt und teilweise laminiert werden!

Inhalte:

Komponist: Camille Saint-Saëns (12 DIN-A4-Seiten)

- Lückentext mit Sachinformationen (1 DIN-A4-Seite)
- Schmuckblatt zum Schneiden und Kleben (2 DIN-A4-Seiten)
- Würfelspiel: Spielplan, Spielanleitung, Fragekarten (3 DIN-A4-Seiten)
- Kompositionen-Büchlein (4 DIN-A4-Seiten)
- Merkblatt (2 DIN-A4-Seiten)

Der Kammerwald der Tiere (44 DIN-A4-Seiten)

- Kartei oder Lesebuch (5 DIN-A4-Seiten)
- Arbeitsblatt „Eine tierische Gästeliste“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Erkennst du die Instrumente?“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Mein Lieblingsgast“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Der königliche Marsch der Löwen“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Die Hühner und die Hähne“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Die wilden Esel“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Die Schildkröten“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Der Tanz der Elefanten“ (2 DIN-A4-Seiten)
- Arbeitsblatt „Die großen Sprünge der Kängurus“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Die Fische im Aquarium“ (2 DIN-A4-Seiten)
- Arbeitsblatt „Die singenden Esel“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Der Kuckuck im tiefen Wald“ (3 DIN-A4-Seiten)
- Arbeitsblatt „Das Vogelhäus“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Die Pianisten“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Fossilien“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Der Schwan“ (1 DIN-A4-Seite)
- Arbeitsblatt „Das große Finale“ (1 DIN-A4-Seite)
- Büchlein – *Der Kammerwald der Tiere* (8 DIN-A4-Seiten)
- Geschichtes als Lückentext (2 DIN-A4-Seiten)
- Schmuckblatt zum Schneiden und Kleben (2 DIN-A4-Seiten)
- Suchsel (1 DIN-A4-Seite)
- Wissenswerkstatt – ein Silbenrätsel (1 DIN-A4-Seite)
- Domino (1 DIN-A4-Seite)
- Rätsel (1 DIN-A4-Seite)
- Klammerekarte (1 DIN-A4-Seite)
- Deckblatt für die Mappe (1 DIN-A4-Seite)

So kann gearbeitet werden:

1. Hinführung

Der Lehrer stellt das Buch „*Der Karneval der Tiere*“ (Tipp: *Marko Simsa: Der Karneval der Tiere*, *Annette Betz Verlag*) vor und macht die Kinder mit den Inhalten und den Tieren der Geschichte bekannt. Im Anschluss daran hören die Kinder die ersten Tiere (fünf bis sechs Hörbeispiele: *Tiere wählen, die man durch die Musik gut erkennen kann*: z.B. *Elefant, Hühner, Schwan,...*). Fragen dazu: Welche Tiere hast du gehört? Konntest du Instrumente erkennen? Wie klangen die verschiedenen Melodien? Mit welchen Adjektiven kannst du das jeweilige Tier beschreiben?

2. Erarbeitung

Die Schüler sollen anhand der dargebotenen Materialien kindgerecht über das Leben und Wirken des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns (1835 – 1921) informiert werden.

Den Schülern wird der Begriff „Programm Musik“ erklärt. Ein besonders schönes Beispiel für diese Art von Musik ist die musikalische Geschichte „*Der Karneval der Tiere*“ (Hinweis auf andere Werke dieser Art: „*Peter und der Wolf*“ von Sergej Prokofjew, „*Die vier Jahreszeiten*“ von Antonio Vivaldi,...). Die Geschichte ist auf der ganzen Welt bekannt und viele Buchverlage haben Bücher hierzu herausgegeben. (Tipp: Es könnten in einer Bücherei verschiedene „*Der Karneval der Tiere* – Bücher“ und auch CDs ausgeliehen werden. Vielleicht bringen auch die Schüler Bücher, passende Kuscheltiere, Poster oder Zeichnungen mit. Alle mitgebrachten Sachen könnten dann in der Klasse ausgestellt werden.)

Welche Tiere sind bei der Karnevalsfeier im Wald dabei? Durch welche Instrumente werden sie dargestellt? An welchen Melodien erkennen wir sie? Wie klingen die verschiedenen Melodien?

Hörbeispiele sollen immer wieder vorgespielt werden. Auch Höraufgaben (z. B. Wie oft ruft der Kuckuck? Wie oft erklingt die Elefantenmelodie? ...) sollen gestellt werden!

Alle Arbeitsblätter (Schmuckblätter, Rätsel, Suchsel, Wissenswerkstatt, ...) werden bearbeitet und gesammelt. Sie können dann zu einer Mappe oder einem Buch zusammengebunden werden (Deckblatt vorhanden).

Außerdem können alle Schüler ein eigenes Büchlein – „*Der Karneval der Tiere*“ – Büchlein gestalten.

Informationsmaterial und Lemmatarelieen (Karteikarten, Domino, Klammerkarte, ...) liegen bereit!

Der Karneval der Tiere lässt sich auch sehr gut mit anderen Fächern (Deutsch, Kunst, Sport, Darstellendes Spiel) kombinieren. So kann schnell ein fächerübergreifendes Projekt entstehen.

Der Karneval der Tiere

Eine musikalische Geschichte von
Camille Saint-Saëns



Lesebuch mit Sachinformationen

Der Komponist

Camille Saint-Saëns

1835 - 1921



Der französische Komponist Camille Saint-Saëns wurde am 9.10.1835 in Paris geboren.

Schon früh war er als musikalisches **Wunderkind** bekannt. Mit elf Jahren gab er öffentliche Konzerte. Später studierte er Klavier, Orgel und Komposition am Pariser Konservatorium.

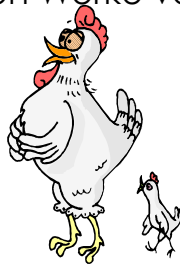
Er war Klavierlehrer und Organist, und er unternahm viele Reisen.

Er komponierte viele Opern und Klavierkonzerte.
Sein bekanntestes Werk ist „**Der Karneval der Tiere**“.

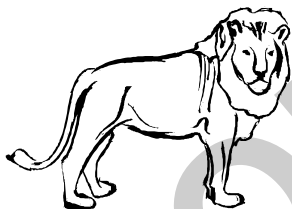
Camille Saint-Saëns starb am 16.12.1921 in Algier.

Entstehungsgeschichte

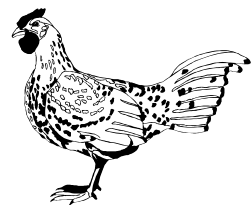
„Le Carnaval des animaux“ – „Der Karneval der Tiere“
ist eines der bekanntesten Werke von Camille Saint-Saëns.



Camille Saint-Saëns komponierte das Werk im Jahr **1886**. Er dachte sich **14 Klavierstücke** aus, in denen Tiere musikalisch dargestellt wurden. Seine Klavierschüler sollten dadurch mehr Spaß beim Üben haben. Das Werk für Orchester und zwei Klaviere, spiegelt den Humor des Komponisten wider. Es wurde bei einer Karnevalsfeier im Freundeskreis uraufgeführt.



Handlung 1



Bei dieser berühmten Karnevalsfeier im Wald laufen, kriechen, fliegen, hüpfen, watscheln, trampeln und traben unzählige Tiere zu einem geheimen Treffpunkt. Das Gedränge ist so groß, dass wir uns auf unser Gehör verlassen müssen, um die vielen fröhlichen Gäste zu erkennen, die vor den vielen Tierzuschauern feiern.

1 Der königliche Marsch der Löwen


Zuerst erscheint die Löwenfamilie. Mit majestätischem Schritt schreiten sie, stolz um sich schauend. Fauchend demonstrieren sie ihre königliche Herrschaft. Auch die Löwenkinder sind schon geübt im Fauchen.


2 Die Hühner und die Hähne

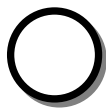
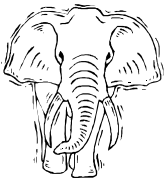
Die gackernden Hühner laufen aufgeregt umher. Der Hahn betrachtet währenddessen die glückliche Hühnerschar. Sie halten kurz inne, laufen dann aber weiter, bis der Hahn laut kräht. Sie laufen aufgeregt weiter und zum Schluss hat jedes ein Ei gelegt.

Eine tierische Gästeliste

Hörbeispiele

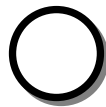
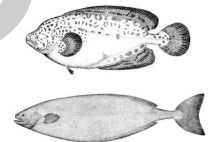
 Lies die Gästeliste und überlege, wie sich die einzelnen Tiere anhören könnten!

 Hör dir die Musikstücke an und nummeriere dann richtig!



Die Elefanten bewegen sich wiegend zur Musik. Mit dem Rüssel malen sie Figuren in die Luft und sie drehen sich um sich selbst.

Ruhig schwimmen die Fische hin und her. Endlich kommt Futter ins Aquarium, nach dem die Fische gierig schnappen.



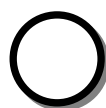
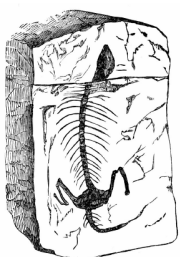
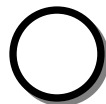
Wo hat sich der Kuckuck nur versteckt? Die Tiere hören ihn hier und dort.

Die Esel sind kaum zu bändigen. Sie laufen wild auf und ab, hin und her und rundherum.



Langsam und erhaben gleiten die Schwäne über den See. Sie plustern sich ein wenig auf und bewegen ihre Flügel leicht auf und ab. Stolz recken sie ihren langen Hals in die Höhe.

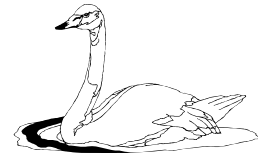
Die Vögel fliegen unruhig umher. Sie sind zum ersten Mal beim Karneval dabei und in einem Vogelhaus untergebracht.



Die Fossilien (Versteinerungen und Knochen) erzählen von frühen Zeiten, in denen Urvögel und Urmenschen gelebt haben.

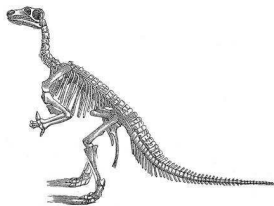
Die Fische im _____ schwimmen ruhig hin und her.
Hin und wieder öffnen sie ihr Maul. Später schnappen sie gierig nach dem Futter.

Schon wieder spielen die _____ verrückt.



Wo hat sich der _____ nur versteckt? Immer wieder hört man ihn rufen.

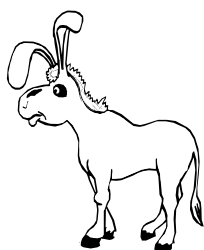
Nun schwirren viele _____ mit ihrem Tirili und Gesang umher.
Sie sind in einem _____ untergebracht.



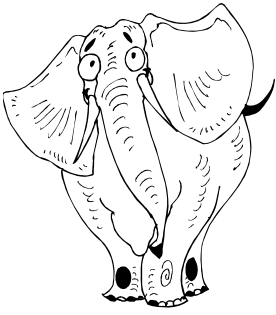
Zwei _____ ahmen mit ihren Fingerübungen die Pinguine am Südpol nach.

_____ (Versteinerungen und Knochen) liegen hier und da vergraben. Sie erzählen uns von früheren Zeiten.

Langsam und erhaben gleiten die _____ über den See. Sie plustern sich auf und bewegen ihre Flügel leicht auf und ab. Dann fliegen sie davon.



Zum Schluss stürzen noch einmal alle _____ ins Gedränge und purzeln mit ihren Melodien durcheinander.



Der Karneval der Tiere

Wissenswerkstatt - ein Silbenrätsel

- ☆ Die gesuchten Wörter setzen sich aus den Silben im Kästchen zusammen.
- ☆ Wenn du ein Wort gefunden hast, schreibst du es auf und streichst die benutzten Silben durch.
- ☆ ACHTUNG: Das Silbenrätsel enthält nur Kleinbuchstaben, die Großbuchstaben musst du selbst ergänzen!

ri - ckuck - nacht - ca - beu - kän - kon - glas - um - ni - qua - mo -
fen - le - kla - mil - lö - brül - w - e - ru - len - a - ri - har - ver - ka -
ku - tel - gu - net - te - tra - fant - bass - schnau - le - fast

1. Der König der Tiere: _____
2. Er gibt dieses drohende Geräusch von sich: _____
3. Titel des Stücks, in dem Wasserbläschen zu hören sind:

4. Dieses besondere Instrument stellt die Wasserperlen dar:

5. In der Stille des Waldes hört man den : _____
6. Es spielt folgendes Instrument: _____
7. Ein Tier, das nur langsam tanzen kann: _____
8. Das größte Streichinstrument: _____
9. Ein australisches Tier: _____
10. Es trägt seine Jungen im Beutel: _____
11. Wenn es nicht springt, dann nutzt es die Zeit zum: _____
12. Der Vorname des Komponisten: _____
13. Ein anderer Begriff für Karneval: _____



Camille Saint-Saëns

(1835 – 1921)



Camille Saint-Saëns wurde am 9.10.1835 in _____ geboren. Er war ein berühmter französischer _____, Pianist und Organist.

Sein musikalisches _____ wurde schon früh von seiner Mutter gefördert. Mit drei Jahren konnte er lesen, mit sechs Jahren entstanden die ersten Kompositionen und mit elf Jahren gab er sein erstes _____.

Später studierte er _____, Orgel und Komposition am Pariser Konservatorium. 1852 wurde er _____ in Paris und lernte _____ kennen, der großen Einfluss auf seine Musik ausübte.

Er unternahm viele _____.

Zu seinen bekanntesten Kompositionen zählt **Le Carnaval des Animaux** (= _____) und die _____ **Samson et Dalila**. Camille Saint-Saëns komponierte viele Werke für Klavier, Orgel und Orchester. Aber auch geistliche Werke (Messen und Oratorien) sowie Opern und Ballette gehören zu seinem musikalischen Schaffen.

Camille Saint-Saëns starb am 16.12.1921 in _____.

Organist - Konzert - Paris – Komponist – Algier - Talent –
Karneval der Tiere - Klavier – Franz Liszt – Kunstreisen –
Oper

